jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vfgh 1997/2/25 B3407/96, B3474/96, G303/96

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.02.1997

**Index**

32 Steuerrecht
32/01 Finanzverfahren, allgemeines Abgabenrecht

**Norm**

B-VG Art140 Abs1 / Individualantrag
VfGG §62 Abs1
BAO §111

**Rechtssatz**

Zurückweisung des Individualantrags auf Aufhebung des §111 Abs1, Abs2 und Abs4 BAO.

Ungeachtet des Umstandes, daß durch §111 Abs1 BAO erst durch die Verhängung der Zwangsstrafe in die Rechtssphäre des Antragstellers eingegriffen wird, die Androhung der Zwangsstrafe (§111 Abs2 BAO) schon erfolgte und hinsichtlich §111 Abs4 BAO ein anderer Weg der Rechtsverfolgung (Bekämpfbarkeit zusammen mit der bescheidmäßigen Verhängung der Zwangsstrafe) zumutbar wäre, ist der Antrag schon deshalb zurückzuweisen, weil die Betroffenheit des Antragstellers durch die bekämpften Regelungen in sich widersprüchlich bzw nicht näher dargetan wurde. Damit leidet der Antrag aber an einen inhaltlichen, nicht verbesserungsfähigen Mangel.

Ablehnung der Behandlung der Beschwerden.

**Entscheidungstexte**

- B 3407/96,B 3474/96,G 303/96
  Entscheidungstext VfGH Beschluss 25.02.1997 B 3407/96,B 3474/96,G 303/96

**Schlagworte**

VfGH / Individualantrag, Finanzverfahren, Zwangsstrafe Finanzverfahren, VfGH / Formerfordernisse

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VFGH:1997:B3407.1996

**Dokumentnummer**

JFR_10029775_96B03407_01

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, http://www.vfgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at